



Bündnis für Augsburg

Jahresbericht 2009

Lebensqualität in Augsburg gemeinsam gestalten!
Machen Sie auch 2010 mit!



Eröffnet wurde der vielfältige Abend von Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl zusammen mit der Botschafterin vom Bündnis für Augsburg, Renate Dick, und dem Integrationsbeauftragten Robert Vogl. Im Anschluss daran standen den Neubürgern etwa 100 Gesprächspartner zur Verfügung – darunter auch Bündnis-Botschafter, Beiräte, Fraktionsvertreter, Amtsleiter und Mitarbeiter der Bürgerinformation.



Organisiert wurde der Neubürgerempfang vom „Bündnis für Augsburg“. Es stellte seine Projekte vor und erteilte Auskünfte über Wege des freiwilligen Engagements. „In Augsburg gibt es viele Projekte, die ohne Freiwillige nicht denkbar sind. Unsere Botschaft an die Neubürger ist, dass wir ihren Einsatz in der Stadt brauchen und dass wir sie zum Mitmachen animieren möchten“, so Sabine Nölke-Schaufler, Leiterin der Bündnis-Geschäftsstelle.

Auch die Stadtratsfraktionen unterstützten das Konzept „offenes Rathaus“. Sie öffneten ihre Räume für das Publikum, während Fraktionsmitglieder Fragen zu politischen Themen und zu Abläufen im Stadtrat beantworteten. Auch über Augsburgs Partnerstädte wurde informiert. Zudem erhielten die Gäste hilfreiche Wegweiser durch das Angebot der Stadtverwaltung sowie Hilfestellung für Neubürgerfragen aller Art. Den ganzen Abend hindurch fanden mehrsprachige Führungen durch den Goldenen Saal statt. Sie boten Gelegenheit, Geschichte und Wurzeln der Stadt kennen zu lernen und auf diese Weise die Identifikation mit Augsburg zu erleichtern. Im Unteren Flez informierten die Beiräte und die Agenda 21 über ihre Arbeit.



Es hat uns sehr gefreut, nach einem Jahr Umbau bedingter Pause wieder die beliebten Konzerte im Bürgerhof zu max09 veranstalten zu können!
Der Bürgerhof war täglich geöffnet mit Bewirtung von 18:00 bis 24:00 Uhr.

25.06.09 Donnerstag „Hempels“

- Moderation: Volker Sommitsch, Annapam/Hempels
- Musikalische Überleitungen am Piano: Stef M. Froelich
- 19:00 – 19:30 „Prof. Sperrmüller“ Mo Spann spielt ausgefallene Recycling-Musikinstrumente
- 19:40 – 20:30 Laura Hynes Smith, Sopran – Tobias Truniger, Piano Operetten- und Broadwaymelodien
- 20:40 – 21:10 „Alphorn und Mannsbilder“ Alfons Fischer „Kleine Männer-Welt-Musik“ auf dem Alphorn
- 21:20 – 21:50 „Cleo und Patra“ Detlef Winterberg – Fabio Esposito Trash-Comedy-Freakshow – Akrobatik – Jonglage
- 22:00 – 23:30 „Red B. & The Hobos“ Rock´n´Roll, Rockabilly, Fifties

26.06.09 Freitag KUKI features Rock

- 18:00 – 19:00 Disco „D. J. High Def and friends“ und in den Umbaupausen
- 19:00 – 20:15 „Cash-Union“ Johnny Cash Tribute Band
- 20:30 – 21:45 „Reese“ Rock
- 22:00 – 23:30 „Hollywood Burnouts“ Hardrock

27.06.09 Samstag KUKI features Country & Blues & Soul

- 18:00 – 19:00 Disco „D. J. High Def and friends“ und in den Umbaupausen
- 19:00 – 20:15 „Pick up Ramblers“ Country
- 20:30 – 21:45 „JJ Blues Band“ Blues
- 22:00 – 23:30 „Phonicplus“ Funk, Soul

Partner: Bündnis – FZA – Hempels – KUKI – CIA



Das Bündnis für Augsburg bot einer Vielzahl von Aktivitäten die gemeinsame Plattform, bürgerschaftliches Engagement in der Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Aktive zu gewinnen. Viele Projekte legten ihre Qualifizierungsmaßnahmen (Einführungskurse, Kompetenzbilanzen, Infotage) in diesen Zeitraum, um so das Interesse der Augsburgerinnen und Augsburger zu gewinnen. So konnten wieder neue Mentoren, Demenzpaten und EFI-Seniorentrainer zur Mitarbeit motiviert werden. Jede und jeder einzelne stellt eine Bereicherung für diese Projekte dar. Einzelne Programmpunkte sind bei den jeweiligen Projekten in diesem Jahresbericht zu finden. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Öffnung von zwei stadtrelevanten Themen für bürgerschaftlich Interessierte: „Ankommen im Herzen der Stadt“ war die Auftaktveranstaltung mit Schwerpunkt des Engagements von Migrantinnen und Migranten. Als Gast konnten wir die türkisch-deutsche Schriftstellerin Yade Kara begrüßen, die mit einer Lesung aus ihrem aktuellen Roman in das Thema einführte. In der anschließenden Runde, moderiert von Sozialreferenten Max Weinkamm, mit Stadtdekanin Susanne Kasch, stv. Ausländerbeiratsvorsitzenden Hüseyin Yalcin, WBG-Direktor Edgar Mathe und engagierte Sorgentelefon-Beraterin Sengül Karakas wurden Fragen der Integration und des Engagements mit dem Publikum diskutiert.



Unterstützt wurde der Abend von den Stadtwerken Augsburg.



„Augsburg als Gastgeber der FIFA Frauen- Weltmeisterschaft 2011“ – anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements lud das Bündnis für Augsburg gemeinsam mit dem Organisationskomitee der Stadt Augsburg Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Interessierte ein, Ideen für die Gastgeberrolle zu entwickeln. Dabei wurde über das Volunteer-Programm der FIFA informiert. Anschließend sammelten alle Anwesenden in 4 Arbeitsgruppen Ideen zu Aktivitäten, welche Partner noch einbezogen werden könnten sowie noch zu klärende offene Fragen. Nach der Auslosung der U 20 Weltmeisterschaftsteilnehmer im Januar 2010 werden in einem nächsten Workshop konkrete Umsetzungsschritte besprochen.



Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2009
02. – 11.10.2009 „Engagement macht stark“



Shuttle-Tour 2009

Bereits im 6. Jahr veranstaltete das Freiwilligen-Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Augsburg eine Shuttle-Tour zu Einrichtungen, die auf freiwilliges Engagement setzen. Vor Ort konnten so Interessierte Kontakt mit sozialen und kulturellen Angeboten aufnehmen und erfahren, wo sie gebraucht werden.

Mit dem Oldtimerbus der Freunde der Augsburger Straßenbahn e.V. ging es diesmal zur neuen Stadtbücherei, den Spielplatzpaten, dem MehrGenerationenTreffpunkt Hochfeld, der SOS-Jugendhilfe und dem Verein Tür an Tür. Weil alle angesteuerten Treffpunkte Nahrung sowohl in geistiger als auch in leckerer Form anboten, gingen die Teilnehmer in jeglicher Hinsicht gesättigt nach Hause.



Jubiläum: 20 Shuttletouren bis 2008

Das umfangreiche Programm der Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2009 wurde in einer 16seitigen Broschüre vorgestellt.

Nächstes Jahr wird die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 17. – 26. September 2010 stattfinden.



Sozialpaten 2009

Sprechstunden/Beratungstunden in den neun Anlaufstellen in den vier Sozialregionen jeweils von 16 bis 18 Uhr an verschiedenen Tagen (außer in den Schulferien)

SOZIALPATEN

Ein Projekt im Bündnis für Augsburg



- am Montag
 - Gebäude des SKF-Wohnhilfeprojektes
Auf dem Kreuz 23 (Rückgebäude), 86150 Augsburg (Stadtmitte)
 - Bürgertreff in der Drei-Auen-Volksschule, Ahornerstr. 21
Zugang über „Drei-Auen-Platz“, 86154 Augsburg (Oberhausen)
- am Dienstag
 - Gemeindehaus St. Andreas, Eichendorffstr. 39, 86161 Augsburg (Herrenbach)
 - Kath. Pfarrheim Herz Jesu, Franz-Kobinger-Str. 10, 86157 Augsburg (Pfersee)
 - Pfarramt St. Markus, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg (Lechhausen)
 - ehem. Rathaus Göggingen, Von-Cobres-Str. 1, 86199 Augsburg (Göggingen)
- am Mittwoch
 - Pfarrheim St. Thaddäus, Kobelweg 1, 86156 Augsburg (Kriegshaber)
- am Donnerstag
 - „Der Laden“, Karwendelstr. 64, 86163 Augsburg (Hochzoll-Nord)
 - Förderwerk St. Elisabeth, Berufsbildungswerk
Zugang: Hugo-Eckener-Str. 25 a, 86159 Augsburg (Univiertel)

Sozialpatentreffen

aller aktiven Freiwilligen als Info-, Austausch- und Lehrbörse 3 bis 4 mal im Kalenderjahr: zuletzt am 15.06.2009, Evang. Luth. Pfarramt St. Thomas, Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg — Planung für nächstes Treffen:

25.11.2009, Caritasverband für die Stadt Augsburg, Gögginger Str. 92 a, 86199 Augsburg

Schulung/7. Einführungskurs

Einführungskurs vom 23.10. bis 09.11.09 mit 22 Unterrichtseinheiten

Freizeitgestaltung/Anerkennungskultur

- am 29.05.09 Besuch des WBG-Museums und Stadtrundgang der besonderen Art durchs Thelottviertel (gespickt mit Anekdoten)
- am 14.08.09 Radltour – Rauher Forst
- am 24.03.09 Besuch des Bayer. Landtags (diverse)
- am 29.10.09 Besuch des Frauenländerfußballspiels D – USA (diverse)
- am 19.11.09 Besuch des Bayer. Landtags (diverse)

Gegenwärtig sind 58 freiwillige Sozialpaten beteiligt.



Stadt
Augsburg

Kinderchancen 2009

KINDER
CHANCEN



Das mittlerweile etablierte städtische Projekt „Kinderchancen“ konnte auch im Jahr 2009 wieder vielen sozial und wirtschaftlich benachteiligten Kindern in Augsburg helfen. So ermöglichte Kinderchancen allein im vergangenen Jahr in über 370 Fällen konkrete Hilfen wie etwa Sprachförderungen, Nachhilfe oder auch den Besuch von Musikschulen und Sportvereinen. Neben der Unterstützung von Kindern im Einzelfall gab es auch 2009 viele weitere Aktivitäten des städtischen Projektes Kinderchancen: von Auftritten auf verschiedenen Sommerfesten, dem Neubürgerempfang der Stadt Augsburg oder der Beteiligung am Kinderfriedensfest im botanischen Garten bis hin zum eigenen Internet-Auftritt von Kinderchancen auf der Homepage www.armutspraevention.augsburg.de

Bereits seit 2007 gibt es neben dem städtischen Projekt Kinderchancen den **Förderverein Kinderchancen Augsburg e.V.**, dessen Ziel die Unterstützung des städtischen Projektes ist. Der gemeinnützige Verein, der seine Projekte zugunsten sozial und finanziell benachteiligter Kinder über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert, beteiligte sich auch 2009 wieder am Augsburger Kinderfilmfest und dem Kinderfotopreis der Medienstelle Augsburg zum Thema „Meine – Deine – Unsere Welt“, um den unterstützten Kindern kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Erstmals fand am 24.10.2009 die **Kinderchancen-Trophy „Tri-Ballon“** statt: Der Deutsche Fußball Bund (DFB) richtet im Rahmen der Frauenfußballweltmeisterschaft 2011 die Kampagne „Kinderträume 2011“ aus. Mit diesem Sozialprojekt fördert die Männernationalmannschaft gemeinsam mit dem DFB in den Jahren 2009, 2010 und 2011 bundesweit soziale Einrichtungen, die sich um das Wohl von Kindern und Jugendlichen kümmern.

Der Förderverein Kinderchancen Augsburg e.V. wurde als gefördertes Projekt am WM-Spielort Augsburg der Frauenfußball-WM ausgewählt. Das Konzept, das im Rahmen der „Kinderträume 2011“ in Augsburg realisiert wird, sieht ein jährliches Turnier „Tri-Ballon“ mit Fußballspiel, Torwandschießen und Basketball-Körbe-Werfen für Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren vor. Insgesamt 16 Mannschaften aus sozialen Einrichtungen in Augsburg nahmen am 1. Kinderchancen-Tri-Ballon am 24.10.2009 daran teil. Verpflichtend war dabei insbesondere die Teilnahme von mindestens zwei Mädchen pro Team.

Für die Kinder war dies ein großer Spaß. Die Siegerteams konnten tolle Preise gewinnen, jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille und eine Eintrittskarte für das Frauenfußball Länderspiel Deutschland – USA am 29.10.2009 in der Impulsarena. Die Kinder besuchten das Spiel mit ihren Betreuern zusammen.





Freiwilligen-Zentrum Augsburg — Bündnisprojekt

„Tu was Du kannst“ richtet sich an SchülerInnen der 7. Jahrgangsstufe aus folgenden Schulen:

- Kapellenschule
- Martinschule
- Ulrichschule
- Herrenbachschule

Die Jugendlichen engagieren sich für 2 Stunden die Woche in einer sozialen, ökologischen oder kulturellen Einrichtung.

Das dabei erworbene Wissen und die in der Einsatzstelle gesammelten Erfahrungen werden in den Unterricht integriert, aufgearbeitet und reflektiert.

Begleitet werden die Schüler während ihres Einsatzes von Mentoren, die ihnen bei Fragen und Problemen zur Seite stehen.

In der 8. Klasse begleiten die Jugendlichen die neuen Siebtklässler.

Für die 9. Klassen ist ein Projekttag zum Thema: „Bürgerschaftliches Engagement“ geplant.

Zur Zeit läuft das dritte Jahr des Projektes.

Aufgaben des Freiwilligen-Zentrums: Begleitung des Projekts, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluation,

Kooperationspartner: Aktion Mensch

Engagementberatung 2009

ENGAGEMENTBERATUNG

Der Wille, sich freiwillig zu engagieren, ist bei vielen Menschen da. Sie wissen aber oft nicht, wo sie gebraucht werden und was zu ihnen passt. Im Freiwilligen-Zentrum kann ihnen durch freiwillige Engagementberaterinnen geholfen werden. Die Interessierten können sich aus über 200 Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen Soziales, Kultur, Umwelt und Kirche ein Engagement aussuchen.

Es ist geplant, die Beratung nächstes Jahr auch dezentral in 4 MehrGenerationen-Treffpunkten anzubieten. Dies soll gezielt das Engagement in den Stadtteilen unterstützen. Dafür werden z. Zt. 5 neue Beraterinnen vom Freiwilligen-Zentrum geschult.



change in 2009

Das Jahr 2009 war geprägt von einem stetig wachsenden Bekanntheitsgrad des Projekts auch über Augsburg hinaus.



- Februar 2009 - Abschlussfest der 12. Runde im Barbarasaal mit 250 Schülern mit Sozialreferenten Max Weinkamm und der Kinder- und Jugendgarde der Hollaria und Gästen aus unserem Patenprojekt „senijung“ in Bad Salzungen in Thüringen
- März 2009 - Dankeschön Kinomatinee im „Cinemaxx“ für change in Teilnehmer
 - Besuch einer Delegation aus Dornbirn zu change in und anderen Bündnisprojekten
- April 2009 - Mentorenschulung für die 13. Runde
 - Start der 13. Runde im „Schaezlerpalais“ mit Bürgermeister Grab
- Mai 2009 - change in im Bundestag im Rahmen eines Kongresses zum Thema „Nachhaltige Entwicklung von Bildungsprojekten“
 - Teilnahme an der Zertifikatsübergabe von „senijung“ mit Teilnehmern in Bad Salzungen in Thüringen
 - Fernsehaufnahmen zu „W wie Wissen“ in der Themenwoche der ARD zu bürgerschaftlichem Engagement
- Juni 2009 - Teilnahme an der Eröffnungswoche in der Stadtbücherei am Engagementtag
- Juli 2009 - Abschlussfest der 13. Runde im Barbarasaal mit 200 Schülern und mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten
 - Begrüßung unserer Gäste von „senijung“ in der Stadtratssitzung
 - Zertifikatsübergabe unseres Patenprojekts an der Hauptschule Mering
- Oktober 2009 - Mentorenschulung für die 14. Runde in der Stadtbücherei im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements
 - Eröffnung der 14. Runde in der Stadtbücherei mit Presse, Funk und Fernsehen sowie Bürgermeister Weber
- Nov. 2009 - Präsentation des Projekts change in auf einem Kongress des Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung in Hamburg



Insel Delfina – erfolgreiche vierte Runde 2009!

Nach der Pilotphase in 2006, in der erstmalig in Augsburg fünf Kinder aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Familien zwei Wochen der Sommerferien in einer Ferienfamilie auf dem Land verbrachten, konnte Insel Delfina im vierten Jahr 25 erfolgreiche Vermittlungen verbuchen.



Für die „alten Hasen“ ist es inzwischen selbstverständlich geworden, dass sie einen Teil der Sommerferien oder anderer schulfreier Zeiten bei ihrer Ferienfamilie verbringen. Auch unsere 6 „Neuvermittlungen“ erlebten aufregende und erlebnisreiche Ferien. Da die Gastfamilien durchwegs in ländlichen Regionen leben, standen Aktionen in der Natur, viel Bewegung und Erlebnisse mit Tieren auf dem Tagesprogramm. Viele Dinge, die in der Stadt nicht möglich sind, konnten hier unbeschwert und in ungekünstelter Atmosphäre erlebt werden. So erzählten die Kinder begeistert von Übernachtungen im Baumhaus, von Radtouren über die Felder, von Fußballturnieren auf der Dorfweide, ersten Reitversuchen und Fahrten auf dem Traktor. Einladungen für 2010 bestehen bereits.



Das Insel Delfina Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Augsburger Kinder über die Vermittlungsarbeit hinaus das ganze Jahr über zu begleiten. Dabei leisten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter wertvolle Unterstützungsarbeit, sie treffen sich regelmäßig mit 5-10 Kindern zu gemeinsamen Aktionen, die von Spiel und Spaß bis hin zu geschlechtsspezifischen Angeboten reichen. Zusätzlich fanden 2009 für alle Delfina Kinder 5 Aktionstage statt – vom Trommelworkshop mit anschließendem Auftritt beim Kinderfriedensfest über einen erlebnisreichen Tag auf dem Bauernhof bis hin zu einer aufregenden Schatzsuche im Siebentischwald, bei dem ein junger Insel Delfina Baum von den Kindern gepflanzt wurde.



Tschamp 2009 – 50 Jahre Ferien in Augsburg



Das städtische Ferienprogramm „Tschamp“ feierte 2009 seinen 50. Geburtstag und präsentierte sich in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien mit einem bunten Programm, das mit rund 400 Angeboten nicht nur die Ferienwünsche der Augsburger Kinder und Jugendlichen erfüllte, sondern auch ein wichtiger Partner für berufstätige Eltern in der schulfreien Zeit war. Immer an den aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen orientiert, hat sich das Team der Kommunalen Jugendarbeit im Jahr 2009 verstärkt der Herausforderung familienorientierter und ganztagsbetreuter Ferienangebote angenommen.

Das Herzstück bildeten insgesamt sechs einwöchige Feriencamps, die ca. 300 Teilnehmer in die Welt des Sports, Zirkus, Theaters sowie in die Musik und Medienarbeit „entführten“. Tolle Abschlusspräsentationen, begeisterte, hochmotivierte Kinder, stolze Eltern und leider auch Wartelisten – ein Fazit, das den weiteren Ausbau solcher Ferienangebote fordert. Insgesamt haben sich ca. 100 weitere Veranstalter mit einer bunten Vielfalt an Angeboten am Ferienprogramm beteiligt und rund 10.000 Kinder und Jugendliche erreicht. Erstmals wurde 2009 von der Kommunalen Jugendarbeit eine Jugendleiterschulung für Betreuer und ehrenamtliche Helfer im Ferienprogramm durchgeführt. 15 Teilnehmer erwarben sich Kompetenzen für den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Kindern und konnten erfolgreich bei vielen Tschamp-Aktionen eingesetzt werden.

Kinderfriedensfest

Mit rund 9.500 Besuchern wurde der 50. Geburtstag des Kinderfriedensfestes im Botanischen Garten und Zoo gebührend gefeiert. Zu den Highlights zählten 2009 der Kinderfriedens-Dialog mit der bayerischen Justizministerin Dr. Merk und Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, ein Luftballonstart mit Friedensgrüßen, ein von Jugendlichen selbst geschriebener Friedenssong – eine Gemeinschaftsproduktion Hochzoller Jugendlicher mit Teilnehmern des Internationalen Jugendworkcamps – sowie ein Spiele- und Sportparcours für alle Besucher.



Der Job Pate 2009

Projektbeschreibung:

„Der Jobpate“ ist ein Freiwilligenprojekt des Stadtjugendrings im „Bündnis für Augsburg“, einem Gemeinschaftsprojekt zur Förderung des Bürgerengagements.



Ältere, in der Ausbildung erfahrene Erwachsene begleiten und beraten Hauptschüler der achten und neunten Jahrgangsstufen beim Übergang von der Schule in das Erwerbsleben. Dieses ist besonders wichtig für Schüler/innen aus Migrationsfamilien, in denen hierbei keine oder zu wenig Unterstützung durch das Elternhaus (sprachliche, soziale Gründe) geleistet werden kann.

Profil des Jobpaten:

Jobpaten sind oder waren während ihres Berufslebens im Bereich der Ausbildung von Jugendlichen oder im Personalwesen tätig. Sie können deshalb mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen um Berufe, Bewerbung und Ausbildung „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten und mit ihren noch bestehenden Kontakten zwischen Betrieben, Schülern, Lehrern und Eltern vermitteln.

Arbeitsaufwand und Erfolge:

Jeder Jobpate betreut mindestens an einer Hauptschule eine achte und eine neunte Klasse bei einer Klassenstärke von 17-20 Schüler/innen. Die Hälfte der Ehrenamtlichen ist gleichzeitig an zwei bis drei Schulen tätig. Übergreifend helfen alle Jobpaten bei Großveranstaltungen wie Projekttagen auch an den anderen Schulen aus oder springen bei Krankheit eines Kollegen ein.

Ein Jobpate, der an mehreren Schulen arbeitet, kam im Schuljahr 2008/2009 schnell auf ca. 60 Schultermine á 90 Minuten, auf 40 Stunden Vorbereitung sowie 25 Stunden E-Mail- und Telefonkontakte. Hinzu kommen Pressetermine, Elternabende und regelmäßige Besprechungstermine mit dem Stadtjugendring.

Die Jobpaten des SJR waren insgesamt im letzten Schuljahr mehr als 1200 Stunden im Einsatz, betreuten dabei ca. 300 Schüler/innen an sieben Augsburger Hauptschulen. Die Vermittlungsquote lag bei den Ganztagsklassen bei 100%, sonst sind je 75% der betreuten Jugendlichen in Lehrstellen, in Maßnahmen oder weiterführende Schulen untergekommen, der Rest wiederholt das neunte Schuljahr.

Seit September gibt es jeden Mittwoch im Tip, Neue Stadtbücherei, von 15 – 17 Uhr das Angebot der Jobpaten-Beratung.



Familienpaten 2009

Seit dem Jahr 2005 begleiten die Augsburger Familienpaten Familien, die auf unterschiedlichste Art Unterstützung brauchen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen,
- Entlasten und Zuhören
- Unterstützen bei Hausaufgaben ... und ... und ... und ...

Im Frühjahr startete der Kinderschutzbund, als Träger des Projektes, mit einem Zeitungsartikel, eine Aufruf, um die Gruppe der Familienpaten zu verstärken. So konnte die Gruppe wieder auf über zwanzig Personen anwachsen.

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 15 neue Patenschaften übernommen. Einige Patenschaften bestanden noch aus dem Vorjahr.



- Mütterschwimmen im Kinderzentrum über das ganze Jahr (außer Ferienzeiten)
- Supervision für die Stadtteilmütter im Bereich Mutter-Kind-Gruppen, Kindertagesstätten und Schule
- Juni 2009 – Dezember 2009 Führungen: Die Stadtteilmütter führen die Bürgerinnen und Bürger durch die Neue Stadtbücherei in verschiedenen Sprachen wie Deutsch, Türkisch, Russisch und Italienisch
- Starke Eltern – Starke Kinder: Russischsprachige Elternkurse
Russisch- u. Türkischsprachige Schnupperkurse
- Regionaltreffen mit alle Stadtteilmüttern aus den vier Regionen
- 14.03.09 Aktion „Kochen“ für die Stadtteilmütter
- 24.04.09 Neubürgerempfang – Bürgerinnen und Bürger werden durch die Stadtteilmütter begrüßt
- 30.04.09 – 10.05.09: 27. Augsburger Kinderfilmfest: Stadtteilmütter aktiv teilgenommen
- 09.05.09 Bewegungstag im Kinderzentrum
- 23.05.09 Dorffest in Oberhausen – Stadtteilmütter bieten Spiele an, verkaufen internationale Speisen
- 21.06.09 Abschlussaktion für die Stadtteilmütter im Botanischen Garten – Kinderfest
- 23.06.09 Familientag in der Neuen Bücherei. Stadtteilmütter erzählen Geschichten über „Nasrettin Hoca“ in verschiedenen Sprachen: Türkisch, Russisch, Deutsch und Arabisch.
- 26.06.09 Kultur Nacht in Lechhausen – Stadtteilmütter erzählen Märchen in verschiedenen Sprachen
- 30.06.09 Kongresshalle Theater – Vorführung der STM von Lechhausen bei der Eröffnung der Jubiläumsfeier – Musical zum Anlass der 175. Jubiläum der städt. Kindertagesstätten
- 25.07.09 Lechuferfest – Teilnahme der Stadtteilmütter mit Bastelaktionen und Verkauf nationaler Spezialitäten
- 08.08.09 Friedensfest im Botanischen Garten mit den Stadtteilmüttern
- 18.09.09 Sprechstunden der Stadtteilmütter zu den interkulturellen Wochen
- 07.10.09 Fortbildung für Stadtteilmütter und KiTa-Fachkräfte zum Thema „Mehrsprachige Erziehung“ („Fachtag Sprache“)
- 11.10.09 „Wohlfühltag“ für die Stadtteilmütter
- 13.10.09 Fortbildung für die Koordinatorinnen „Konstruktiver Umgang mit anspruchsvollen Gesprächssituationen“
- 17.10.09 Starke Eltern- Starke Kinder: Fachtag Elternkursleitungen in München
- 27.10.09 Zahngesundheit – Dr. Storr und Fr. Jordan bei uns – „Unsere Themenplanung“
- 13.11.09 Deutschland liest. Jugendliche und Kinder der Stadtteilmütter lesen vor.
- 21.11.09 Starke Eltern – Starke Kinder: Methodenschulung für die Koordinatorinnen





Das „Cafe International“ im Zeughaus
als Ort der Vielfalt und der Integration

Das „Cafe International“ entstand 2008 durch die Zusammenarbeit des Sozialreferates mit verschiedenen Verbänden und ehrenamtlich engagierten Personen aus mehreren Integrationsprojekten. Zielgruppe sind alle Familien mit Migrationshintergrund, die Eltern, ihre Kinder und Jugendliche. Die Eltern sind in der Regel alle bereit viel für den Erfolg ihrer Kinder und Jugendlichen zu tun, wissen aber oft nicht, was sie wie tun können. Ein Schwerpunkt liegt bei den russischsprachigen und türkischstämmigen Eltern als den größten Gruppen in der Stadt Augsburg.

Das „Cafe International“ ist im Projekt „In Augsburg gemeinsam“.

Zur Zeit sind hier viele Initiativen im Angebot: Vorträge und Beratungen im Bereich Gesundheitswesen, Erziehung, Schulsystem, Sport, Kunst und Musik, ebenso wie gemütliches Beisammensein bei den Festen mit dem Kulturprogramm und die Treffen in den Clubs „Bergaufsteiger“ und „Samowar“ (50+).

Der Versammlungsraum bietet die Möglichkeit für:

- Teamsitzungen und Fortbildungen
- Regelmäßige Sprechstunden zu Schul- und Erziehungsfragen
- Informationsveranstaltungen in der Muttersprache oder zweisprachig (z.B. Elternabende, Informationen zur Rente und Fragen des Alters, Informationsveranstaltungen zum deutschen Gesundheitswesen u.v.a.m.)
- Offene Treffen und geselliges Beisammensein
- Kreative und künstlerische Angebote, Kurse, Ausstellungen
- Und vieles andere mehr

Der gesamte Betrieb wird von beiden Gruppen in Kooperation mit den bestehenden Projekten und mit der Unterstützung zahlreicher Institutionen selber organisiert. In beiden Anlaufstellen sind feste Sprechzeiten geben. Die Büros sind am Montag und am Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr für russisch-sprechende Mitbürger und vom Dachverband der türkischen Vereine – DTA am Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt.

Es wurde die deutsch-russischen Initiativgruppe ins Leben gerufen, um Vielfalt und Ressourcen von Migranten sichtbar zu machen und zu bündeln.

Wir sind aktiv in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens und arbeiten in folgenden wichtigen Richtungen:

- Eltern-, Kinder-, Familienbildung
- Sprache, Bildung (Bindung zu den Stadtteilmüttern)
- Kunst, Musik, Kreativität
- Sport und Gesundheit
- Seniorenarbeit (Samowar)



Türkischsprachiges Sorgentelefon 2009

Türkischsprachiges
Sorgentelefon 
Türkçe
Bilgi Hattı 



- Vier neue ehrenamtliche Mitarbeiter dazu gewonnen
- Informationsfahrt nach Berlin im April
- Kommunikationsschulungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Mai und November
- Infostand mit AOK während Frühlingsfest im Mai
- Gemeinsamer Wochenendaufenthalt der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Alpen im Juni
- Einführung Pusula-Internetauftritt im Oktober: www.turkce-bilgi-hatti.de
- Dreijähriges Jubiläum
- Teilnahme an Diskussionsrunde während der Aktionswoche „Bürgerschaftliches Engagement“ im Oktober
- Änderung der Sprechzeiten ab Dezember 2009
- Informationsgespräche mit Schulamt, AOK und Schuldnerberatung
- Erstellung von Kommunikationsmitteln: Flyer, Plakate, Kugelschreiber, Buttons, Taschenkalender



Russischsprachiges Sorgentelefon 2009

Das russische Sorgentelefon existiert seit fast fünf Jahren. Es wurde im Rahmen des Projektes „Smena“ (zu Deutsch: Seitenwechsel) gegründet. Heute sind in der Gruppe von 18 Personen aktiv am Sorgentelefon tätig, fast alle davon sind 1-2 mal im Monat von 19 bis 22 Uhr. Das Telefon ist jeden Tag außer samstags und sonntags besetzt.

Zweimal im Monat trifft sich die Gruppe zum Zweck der Supervision, Diskussion über Anrufe, Weiterbildung, Informationsaustausch etc. Das Augsburger Sorgentelefon wird von Menschen aus ganz Deutschland genutzt, natürlich vor allem aus Augsburg und der Region. Es sind etwa 35 Anrufe im Monat, die sich vor allem um Integrationsprobleme handeln: Menschen fühlen sich hier einsam, kennen und verstehen die angebotenen Unterstützungsmöglichkeiten nicht, Familienprobleme zwischen Eltern und Kindern, die sich schneller der neuen Umgebung anpassen als die Älteren usw.

Die Anrufer sind dankbar um die Möglichkeit, sehr persönliche Probleme in der ihnen vertrauten Sprache ausdrücken zu können.



Mit den Leitbegriffen „Lesen, Lernen, Leben“ bereichert die Neue Stadtbücherei Augsburgs Kultur- Bildungs- und Engagementlandschaft um einen zentralen Anziehungspunkt. Dieses einzigartige Konzept garantiert die Einbindung aller Bevölkerungsschichten. Wir haben Sie am 22. Juni 2009 eingeladen, sich rund ums Thema bürgerschaftliches Engagement zu informieren und zu erleben, welches Programm Freiwillige in der Neuen Stadtbücherei für den „Tag des Engagements“ auf die Beine gestellt haben.

Führungen durch die Neue Stadtbücherei

- Treffpunkt: Haupteingang max. 25 Per. pro Führung
- 10:00 - 10:45 Uhr Zweisprachige Führung (IT/D)
- 12:00 - 12:45 Uhr Führung der Bibliothekare
- 10:00 - 18:00 Uhr **Johanniter aktiv!**
- 2. OG relax Die Johanniter zeigen Herz-Lungen-Wiederbelebung und bieten ein „Erste-Hilfe-Spiel“.
- 10:00 - 18:00 Uhr **Schach-Quiz für alle**
- 1. OG Schachchecke Mitmachen bei Schachaufgaben und Fragen rund ums Schach. Zusätzlich gibt es laufend Schachpartien, Schachunterricht sowie kleine Turniere. Preisverleihung: Stündlich
- 13:00 - 18:00 Uhr **Kurzfilme zum Jugendengagement**
- 2. OG Besprechungsraum
Es werden Filme zu change in, dem Bündnis-Jugendprojekt des Freiwilligen-Zentrums und Stadtjugendrings gezeigt. Freiwillige Mentoren und Jugendliche werden anwesend sein und von ihren Erfahrungen persönlich berichten.
- 14:00 Uhr/15:00 Uhr **Einladung aller Freiwilligen,**
- 3. OG Besprechungsraum
16:00 Uhr die sich für die Neue Stadtbücherei engagieren wollen.
- 14:00 - 18:00 Uhr **Schmink Dir ein Gesicht!**
- EG Kinderbücherei Kinderschminken der Johanniter-Jugend
- 15:00 - 15:15 Uhr **Russische Volkslieder**
- EG Veranstaltungssaal
Das Café International, Zeughaus, singt eine russische und eine deutsche Weise.
- 15:00 - 15:30 Uhr **Generationen lesen**
- EG Kinderbücherei
Kinder, Jugendliche und Erwachsene lesen ihre Lieblingstexte. Eine Veranstaltung mit den Augsburger Lesepaten.
- 15:00 - 15:45 Uhr **Kurzfilm: Kaluoka Hina – Das Zauberriff**
- EG Veranstaltungssaal
Ein fantastisches Unterwasserabenteuer
- 16:00 - 16:30 Uhr **Kurzfilm: Ursprung des Lebens**
- Sparkassen-Planetarium Im Thäle 3
Die unglaubliche Geschichte vom Ursprung des Lebens auf der Erde
- 15:30 - 16:30 Uhr **Türkische Teezeremonie und Äthiopische Kaffeezeremonie**
- 3. OG
Ein besonderes Erlebnis alter Traditionen
- 16:00 - 18:00 Uhr **Europa-Aktion der Jungen Europäer**
- 2. OG relax Chillout-Ecke
Die jungen Europäer testen Dein Wissen mit einem lustigen Quiz a la „Wer wird Millionär“ und einem „Flaggenspiel“.
- ab 16:30 Uhr **Gastgeberinnen und Gastgeber zu Gast!**
- 2. OG Besprechungsraum
Die MehrGenerationenTreffpunkte laden alle Augsburger Gastgeber/innen zum Austausch ein.

Generationen treffen sich 24. Juni 2009



Die Neue Stadtbücherei ist als Bücherei Anlaufstelle für Jung und Alt. Generationsübergreifende Begegnung soll in der Neuen Stadtbücherei eine wesentliche Rolle spielen. So ist sie das Zentrum des "Augsburger Sterns" aller 12 MehrGenerationenTreffpunkte, auch das Koordinationsbüro ist hier zu finden. Verschiedene Aktionen und Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass sich alle Generationen treffen und ein Miteinander entsteht. Machen Sie mit!

Führungen durch die Neue Stadtbücherei

- Treffpunkt: Haupteingang max. 25 Per. pro Führung
- 10:00 - 10:45 Uhr Zweisprachige Führung (TR/D)
- 12:00 - 12:45 Uhr Führung der Bibliothekare
- 10:00 - 12:00 Uhr Klöppelvorführung
- Marktplatz Aktive vom MehrGenerationenTreffpunkt Hochfeld zeigen die alte Kunst des Klöppelns.
- 11:00 - 12:00 Uhr Offenes Singen mit dem Seniorenbeirat Stadt Augsburg
- EG Veranstaltungssaal
- 14:00 - 15:00 Uhr Gesprächsrunde Junge Rabauken – alte Knacker?!
- EG Veranstaltungssaal
- Vom Nebeneinander – zum Miteinander der Generationen
- 14:00 - 16:00 Uhr Gib dir ein Gesicht!
- EG Kinderbücherei Kinderschminken in der Neuen Stadtbücherei
- 15:00 - 15:30 Uhr Historische Tanzgruppe
- EG Veranstaltungssaal
- Senioren aus dem MehrGenerationenTreffpunkt Hochfeld tanzen historische Tänze.
- 15:00 - 15:30 Uhr Generationen lesen
- EG Kinderbücherei Kinder, Jugendliche und Erwachsene lesen ihre Lieblingstexte. Veranstaltung mit den Augsburger Lesepaten und den MehrGenerationenTreffpunkten
- 15:00 - 17:00 Uhr Literarisches Picknick für alle Generationen
- 3. OG Die besten Häppchen & Delikatessen aus der Literatur für alle Generationen werden vorgelesen, vorgetragen und von Jung und Alt gestaltet.
- 15:00 - 16:00 Uhr Handykurs von Jugendlichen für Senioren
- 2. OG Besprechungsraum
- 16:00 - 17:00 Uhr Junge Leute erklären Senioren, wie man eine SMS schreibt oder wie man Nummern ins Handy einspeichert.
- 15:00 - 15:45 Uhr Online-Katalog-Einführung für Senioren
- 1. OG
- 16:00 - 16:45 Uhr Einführung am Computer für Senioren von Freiwilligen
- 17:00 - 17:45 Uhr des tip, der Jugendinformation des Stadtjugendrings.
- ab 15:30 Uhr „Schnapp dir eine Oma“ – Tanz
- EG Veranstaltungssaal
- Tanzgruppe aus dem MehrGenerationenTreffpunkt Hochfeld beschwingt die Generationen.
- 17:00 - 19:00 Uhr Information der Familienpaten
- 3. OG Besprechungsraum Erfahrungsaustausch und Gespräch
- 17:00 - 19:00 Uhr Wir bitten zum Tanz!
- EG Veranstaltungssaal Tanztee am Nachmittag! Tango, Foxtrott, Walzer und vieles mehr ...

**Bürgerschaftliches Engagement
in der Neuen Stadtbücherei
ist sehr gefragt!**



206.000 Besucher waren bereits seit der Neueröffnung am 20. Juni 2006 der Neuen Stadtbücherei. Der Besucherstrom reißt nicht ab; das Interesse ist enorm – und zwar alle Bereiche im Haus betreffend.



Die Einrichtung hat sich zu einem gefragten Kommunikationsstandort in Augsburg entwickelt. Medien-Ausleihen und -Rückgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um 100 Prozent gestiegen. Der Arbeitsumfang hat sich für die Mitarbeiter um ein Vielfaches erhöht.

Bürgerschaftliches Engagement ist gefragt wie nie zu vor. Das Interesse dafür, dass mit einem Workshop als „warm up“ in enger Kooperation mit dem Bündnis für Augsburg begann, ist ungebremst vorhanden. Ohne dieses Engagement der Bürgerinnen und Bürger würde das „System Neue Stadtbücherei“ nicht funktionieren. Mittlerweile arbeiten mehr als 55 aktive Freiwillige in den Bereichen Medienrücksortierung, Buchpflege, Lesewelt für Kinder, Führungen durch die Neue Stadtbücherei, Containerleerung der 24-Stunden-Rückgabeautomaten und vielem mehr.

Weitere Bereiche sind in Planung bzw. befinden sich im Aufbau. Zu ihnen gehören der kommunikative Hostess-Dienst, Veranstaltungsbetreuungen, der Mobile Bücherdienst, der Aufbau eines Springer-Pools etc. An der Erarbeitung sind die Projektsprecherinnen der Freiwilligen für die Stadtbücherei – Barbara Kraus, Edith Maldener und Steffi Wiedersatz –, die von den Freiwilligen gewählt wurden, aktiv beteiligt. Freiwillige bereichern und beleben das Konzept des Hauses „für alle offen“ ebenso wie die Besucher der Stadtbücherei.





Wie schon jährlich seit dem Jubiläumsjahr PAX2005 entstand auch 2009 ein interkulturelles Theaterstück als Bürgerbeteiligungsprojekt für das Augsburger Friedensfest. Es wurde eine Schreibwerkstatt gebildet, die Texte erstellt hat. Danach wurde das Spiel in Theaterworkshops gemeinsam erarbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des interkulturellen Projekts sind Augsburger Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und verschiedener Religionszugehörigkeit. Die interkulturelle Theatergruppe befasste sich in diesem Jahr mit dem Begriff und Phänomen „Fremde“.

Als Ergebnis entstand das Theaterstück RICK'S@HOME, das zum Augsburger Hohen Friedensfest vorbereitet und zwei Mal aufgeführt wurde.



RICK's CAFE aus dem Film CASABLANCA, dieser berühmteste aller „Fremden Treffpunkte“, wird als InternetCafe zu neuem Leben erweckt und bildet den theatralischen Raum für verschiedene Geschichten aus der Fremde.

Es sind Geschichten von fremden Ländern, fremden Kulturen, von Menschen, die als Fremde nach Deutschland kamen, aber auch von Menschen, die sich selbst fremd geworden sind.

Aus authentischem Material – E-Mails, Interviews, Internet-Berichten und -Blogs, aber auch persönlichen Erinnerungen – ist ein vielschichtiges Stück entstanden, das mit Vorstellungen und Klischees spielt, Identitäten auf ihre Echtheit prüft, vor allem aber die Frage aufwirft „Was ist eigentlich der, die oder das Fremde?“.

Gerade in einer multikulturellen, globalisierten Gesellschaft scheinen wir Kategorien der Ordnung zu brauchen, die das „Eigene“ vom „Fremden“ trennen. Und die Kunst bietet jene Bühne, welche die Schubladen, die dabei geschlossen wurden, wieder öffnet...

Den Regisseuren Alexander Radulescu und Michaela Wein-Özgultekin gelang es, aus Texten verschiedener Qualität und mit Akteuren unterschiedlicher theatralischer Begabung ein Stück zu machen, wo eine Szene in die andere fließt und alle gemeinsam, in einer Stimme die Frage stellen „Kennen wir uns selbst genug gut, um jemanden oder etwas fremd zu benennen?“. Die Antwort liegt, wie immer, beim Zuschauer.





Das Projekt wurde im Jahr 2003 begonnen und hat das Ziel, Besuchern mit Nicht-Deutscher Muttersprache einen vollwertigen Besuch in Augsburger Museen- und Ausstellungen zu ermöglichen.

Die Notwendigkeit vielsprachiger Texte in Museen und Ausstellungen in einer europäischen Stadt ist offensichtlich und steht außerhalb jeder Frage. Andererseits stehen Museen und Ausstellungen bestenfalls Mittel für eine Englische Übersetzung zur Verfügung. Ein Museum, das über genügend finanzielle Mittel verfügt, um alles Notwendige zu ermöglichen, ist wohl am ehesten in den Bereich der Märchen einzuordnen. Daher sind Übersetzungen in andere Sprachen eine Bürgersache, also eine Aufgabe für Ehrenamtliche.

Im Jahr 2003 wurde das Projekt von Anna Grinberg und Iacov Grinberg ins Leben gerufen und seit diesem von ihnen fortgeführt.

Im 2009 wurden Übersetzungen der Begleittexte in die Russische Sprache für folgende neue Ausstellungen angefertigt:

- „Entdeckungen – Malerei des 19. Jahrhunderts aus dem Bestand der Kunstsammlungen und Museen Augsburg“
(Schaezlerpalais, 24. Januar – 19. April 2009).
- „irdische paradiese – Meisterwerke aus der Kasser Art Foundation“
(Schaezlerpalais, 25. Juni – 22. November 2009)
- „Malerei ist immer abstrakt – Gegenwartkunst aus der Sammlung der Pinakothek der Moderne, Glaspalast Augsburg“, neue ständige Ausstellung
- „Daimon“ Thomas Feuerstein
(Holbeinhaus 25. Januar – 08. März 2009)
- „Druckgraphik 1992-2008 – Stephan Balkenhol
(Holbeinhaus 15. März – 26. April 2009)
- „Rückkehr der Giganten“ – Skulpturen und Bilder 1980-2008, Rainer Fetting
(Zeughaus 17. Mai – 28. Juni 2009)
- „Collagen. Sammeln“
(Holbeinhaus 15. November 2009 – 17. Januar 2010)
- In Vorbereitung:
„Weltenglanz. Der mathematisch-physikalische Salon Dresden zu Gast in Augsburg“ (Maximilianmuseum, 20.11.2009 – 14.02.2010)

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die Träger anderer Sprachen sich für diese Tätigkeit begeistern könnten. Gerne sind wir dabei bereit, mit Rat und Tat, mit unserer umfassenden Erfahrung und den über die Jahre entstandenen Beziehungen, Unterstützung zu leisten.

Der Fortbildungskurs „EFI – Erfahrungswissen für Initiativen“ möchte Menschen nach der Berufs- oder Familienphase ermutigen, neue Verantwortungsrollen als Freiwillige zu übernehmen. Sie arbeiten nicht nur in einem Projekt mit, sondern organisieren es oder geben ihr Erfahrungswissen weiter. Das Freiwilligen-Zentrum Augsburg führte diesen 6-tägigen Kurs zusammen mit der Projektstelle Altenhilfe der Stadt Augsburg durch. Er fand im Oktober 2009 bereits zum 7. Mal statt.

Am Kurs nahmen insgesamt 12 Personen teil. Sie planen u.a. eine PC-Schulung in einem Seniorenheim mit betreutem Wohnen, Spielenachmittage für Kinder und helfen beim Aufbau eines neuen Freiwilligen-Zentrums im Landkreis.

Teilnehmer aller EFI-Kurse treffen sich einmal monatlich im Freiwilligen-Zentrum Augsburg. Themen sind neben dem Erfahrungsaustausch die Zusammenarbeit mit EFI-Bayern.

Seit 2007 wird das EFI-Programm vom bayerischen Sozialministerium gefördert.

Lesepaten 2009

Freiwilligen-Zentrum Augsburg – Bündnisprojekt
Lesepatenprojekt läuft im 5.ten Jahr

Projektstandorte: 30 Augsburger Grundschulen
Hausaufgabenbetreuung im
Treffpunkt St. Thaddäus
Mehrere Horte

Idee: Freiwillige unterstützen einmal pro Woche für ca. 1-2 Stunden GrundschülerInnen beim Lesen und Lesen lernen. Sie vermitteln in Kleingruppen von 1-3 Kindern Freude an Texten und Büchern.

Kooperationspartner: Stadtparkasse Augsburg
Bildungs- und Schulreferat
Schulamt Augsburg
Lions Club

Beratung, Schulung und Betreuung der Lesepaten durch die Verantwortlichen vor Ort und durch das Freiwilligen-Zentrum. Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung der Projekte, ... übernimmt das Freiwilligen-Zentrum.

Augsburger
Kinder
brauchen
Lesepaten



Gefördert vom Lions Club Augsburg-Raetia





- Fotoausstellung „Was bleibt“ in Kooperation mit der Stadtparkasse Augsburg
Foyer Stadtparkasse Zentrale, Halderstraße
Infostand und Präsenz der Demenzpaten
- Feb./März 4. Demenzpatenschulung
- März/Mai Gestaltung von Unterrichtsstunden zum Thema Demenz in
Berufsschule 3 und Pankratius-Förderschule
- 02. – 03.04. Schulung bei der Bereitschaftspolizei Königsbrunn –
erregt bereits bayernweites Interesse
- 16.07.09 Treff Sozialarbeit – Stuttgart
Vorstellung des Demenzpaten-Projektes
- 28.08.09 Schulungsabend der freiwilligen Sanitätskolonne Lechhausen
- 24.09.09 Veranstaltung der Lechhauser Kirchengemeinden
zum Thema Demenz
- 11.10.09 Smile Aid – Benefizveranstaltung zugunsten der Demenzpaten
- Okt./Nov. 5. Demenzpatenschulung
- 19.11.09 Herbsttagung der kath. Klinikseelsorge für die
Ehrenamtlichen Klinik-Besuchsdienste der Kirchengemeinden
„Demenz geht uns alle an“
- Sowie zahlreiche Veranstaltungen und Infostände
(u.a. Neubürgerempfang, Stadtbücherei etc.)

Regelmäßige Termine:

- Monatliche Demenzpatentreffen
- Demenzpaten Stammtisch (4x jährlich)
- Betreuter Infostand im Zentralklinikum
(letzter Dienstag im Monat 14:00 bis 19:00 Uhr)



27.04.2009
ab 01.01.2010

Gründung der Alzheimer
Gesellschaft Augsburg e.V.
Alzheimer-Telefon Augsburg

ALZHEIMER-TELEFON
AUGSBURG



Eine Initiativgruppe aus betroffenen Angehörigen, Ärzten und Vertretern von Hilfeinrichtungen hat mit der Gründung der Alzheimer Gesellschaft Augsburg einen weiteren Baustein geschaffen, um die Versorgung von Demenzkranken in unserer Stadt zu verbessern. Die ehrenamtlich Engagierten haben sich im Rahmen des Selbsthilfegruppen-Tages am 19.09.2009 auf dem Rathausplatz erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Das Alzheimer-Telefon Augsburg – ein Wunsch von vielen betroffenen Angehörigen an den neugegründeten Verein – wird unter dem Dach des „Bündnis für Augsburg“ Anfang 2010 seine Arbeit aufnehmen. Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Erfahrungshintergrund stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen in der Region Augsburg zu steigern – ein gemeinsames Anliegen des Alzheimer-Telefons und des „Bündnis für Augsburg“.





Im Rahmen von „Aktiv älter werden“ boten die Seniorenfachberatungen in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg im Oktober 2009 einen 3-tägigen Ausbildungskurs „Besuchsdienst“ an. Über 20 Teilnehmer wurden u.a. über die körperlichen und psychischen Veränderungen im Alter, sowie rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für den Besuchsdienst geschult. Sie werden bei ihrem freiwilligen Einsatz kontinuierliche Unterstützung durch die Seniorenfachberatungen bekommen und zu regelmäßigen Treffen eingeladen werden. Der Kurs endete für die Teilnehmer mit einer Zertifikatsverleihung durch Sozialreferenten Max Weinkamm.

Aktiv älter werden

Freiwillig engagiert
für Seniorinnen und Senioren
in Augsburg



Ausbildungskurs
Besuchsdienst
Oktober 2009





Gefördert durch:



Bundesministerium
 für Familie, Senioren, Frauen
 und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
 Augsburg



Im Frühjahr 2009 wurden 26 Gastgeberinnen und Gastgeber ausgebildet. Gastgeber sind Freiwillige, die in den MehrGenerationenTreffpunkten, in den offenen Treffs Besucher willkommen heißen, Ansprechpartner sind für Fragen, weitervermitteln und für freiwilliges Engagement begeistern.

In der ARD-Themenwoche zum „Bürgerschaftlichen Engagement“ haben sich die MGTs beteiligt und verschiedenen Aktionen durchgeführt. Unter anderem wurde in dieser Woche der MGT Hochzoll eröffnet.

Ein besonderes Highlight war der „Tag der Generationen“ am 24.06.09 in der Neuen Stadtbücherei. Die Gesprächsrunde „Junge Rabauken, alte Knacker“ brachte alt und jung in der Diskussion um Konflikte im öffentlichen Raum zusammen. Generationsübergreifendes Singen und Tanzen gehörten ebenso zum Programm wie Kinderschminken und Führungen durch die Neue Stadtbücherei.

Highlights aus den MGTs

Im MGT Hochfeld und Herrenbach gibt es seit September einen Mittagstisch. Die Matinee-Frauen aus dem Herrenbach machen im Rahmen eines Existenz Gründungsprogramms einen Nähkurs. Das MGT Hochzoll bekommt einen Jugendraum im Keller, das MGT Pfersee und Kriegshaber haben erfolgreich PC-Einführungskurse für Senioren eingeführt. MGT Firnhaberau/Hammerschmiede unterstützt das Josefinum mit Herzkissen für brustkrebs-erkrankte Frauen. In Lechhausen zieht das MGT in die Blücherstr. 1 um. Im MGT Oberhausen gibt es ein Dunkelcafé und eine Sinnfeldausstellung. Im MGT Haunstetten wird es zukünftig Engagementberatung geben und in der Neuen Stadtbücherei sind die Gastgeberinnen seit Juni aktiv im offenen Treff.



Christine Brandmeir
Stadt Augsburg
Büro für Bürgerschaftliches Engagement
Koordination MGTs
Ernst-Reuter-Platz 1
86150 Augsburg
☎ 0821 324-3042
☎ 0821 324-3045
✉ mgt@augzburg.de
www.mehrgenerationenhaus.augszburg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
Augsburg



Mit der Eröffnung der Neuen Stadtbücherei nahm auch der 11. MehrGenerationenTreffpunkt in der Neuen Stadtbücherei (NSB) seine Tätigkeit auf. Ein besonderes Highlight war der Tag der Generationen am 24.06.09 zur Eröffnungswoche der Neuen Stadtbücherei. Die Gesprächsrunde „Junge Rabauken, alte Knacker“ brachte alt und jung in der Diskussion um Konflikte im öffentlichen Raum zusammen. Generationsübergreifendes Singen und Tanzen gehörten ebenso zum Programm wie Kinderschminken und Führungen durch die Neue Stadtbücherei.

Die offizielle Eröffnung des MGT NSB fand einige Monate später am 08.10.2009 statt. In einem bunten Rahmenprogramm aus Reden, Diashow, Gesang, Enthüllung des Augsburger Sterns sowie Eröffnung der Fotoausstellung „Gesichter der Stadtteile“ wurde der neue MGT gestartet.

Herzstück des MGT Neue Stadtbücherei bildet seit dem ersten Tag der Offene Treff im 3. OG. Die Gastgeberinnen Elisabeth Buz und Gerda Zienow engagieren sich dort unter dem Motto „Menschen lernen Menschen kennen“ und bringen Jung und Alt zusammen. Der Offene Treff erfreut sich bereits großer Beliebtheit und kann viele Stammgäste verzeichnen. Unter anderem hat sich aus dieser Gruppe eine Kartenspielergruppe etabliert. Seit November bieten die Gastgeberinnen im Rahmen des Offenen Treffs ein abwechslungsreiches Programm an. Neben Kreativangeboten wie vorweihnachtliches Basteln und Backen werden die Menschen einladen, gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten. Großen Anklang fand auch der jeweils am ersten Freitag im Monat stattfindende Spielenachmittag, sowie das monatliche Weißwurstfrühstück. Auch im nächsten Jahr können sich die Besucher auf diese Angebote freuen.



Darüber hinaus bietet das MGT NSB in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg Bürgern, die sich gerne freiwillig engagieren möchten, eine Engagementberatung an. Jeden Donnerstag können Sie sich über mögliche Einsatzstellen beraten und informieren lassen.

Ab 12.12.2009 dürfen wir auch LETS, einen Tauschring für die Leute aus der Augsburger Region, in unserem MGT begrüßen. Einmal pro Monat werden sich im 3.OG Mitglieder und Interessierte treffen. Wenn auch Sie einmal Lust haben, sich mal ohne Geld etwas zu leisten und auch bereit sind, Ihre „Talente“ einzubringen, dann kommen Sie bei uns vorbei!

Gefördert durch:



Unterstützt von:



Der MehrGenerationenTreffpunkt Kriegshaber befindet sich in der Tagespflege der Sozialstation St. Thaddäus. Im unteren Bereich des Hauses ist die städt. Kindertagesstätte Langemarckstraße, im oberen Bereich die Wohngruppe Labyrinth für Demenzerkrankte untergebracht.

Regelmäßig fand und findet im MGT Kriegshaber Freitag nachmittags ein offener Treff statt, und im November ist auch ein wöchentlicher Spielenachmittag für alle Generationen dazugekommen. Im monatlichen Rhythmus lädt der Kreativworkshop zum Basteln ein. Es fanden Handykurse für Senioren von Jugendlichen statt, Anfängercomputerkurse für die Generation 50+, Stadtführungen für Frauen mit Migrationshintergrund (beides in Kooperation mit dem MGT Pfersee), Seniorencafés vom Seniorenbeirat, ein Kompetenzbilanzkurs, ein Erzählcafé für Jugendliche und Erwachsene zum Thema Landwirtschaft und ein Fotoprojekt für Kinder im Ferienprogramm. Die Tagespflege und die KiTa Langemarckstraße führten gemeinsame Aktionen der Senioren und Kinder durch.

Zahlreich waren 2009 die Vernetzungstreffen innerhalb Kriegshabers mit CCKT, Kooperation Kinder und Jugend in Kriegshaber, ArGe Kriegshaber, Konfliktprävention; Kooperationspartner des MGT Kriegshaber sind Pfarreiengemeinschaft St. Thaddäus- Hl. Dreifaltigkeit, St. Thomas, Volksschule Kriegshaber, die städt. Kindertagesstätten im Stadtteil Kriegshaber, Stadteilmütter, Jugendhaus R33, Volksschule Centerville-Süd, MGT Pfersee.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
Augsburg



Regelmäßige Angebote:

- Jeden Montag: „Gruppe Kunterbunt“ eine Sprachförderungsgruppe im Christian-Dierig-Haus unter Einbeziehung der Bewohner
- Jeden Mittwoch: „Darf ich bitten“? – Tanztee im Christian-Dierig-Haus
- Jeden Donnerstag: Spielenachmittag im Christian-Dierig-Haus
- Jeden Mittwoch: Sixty Fit im Saal des Christian-Dierig-Hauses
- Nach Bedarf: Flohkiste bietet Kinderbetreuung zu Randzeiten für Mitarbeiter im Christian-Dierig-Haus an.
- change in: Pfarrei Herz Jesu organisiert einen Besucherdienst mit Jugendlichen bei Senioren zu Hause
- Ab Oktober: Jeden letzten Mittwoch im Monat: Mehrgenerationenkino im Thalia
- Ab Oktober: Beratungsstunden der jüdischen Jugend für russischsprachige Migranten im Cafe des Christian-Dierig-Hauses
- Ab Oktober: „Hilfe wenn der Wasserhahn tropft“ – ein ehrenamtliches Handwerkerteam hilft Senioren zu Hause und macht kleine Reparaturen

Einzelveranstaltungen:

- Offenes Singen „Wir begrüßen den Frühling“
- Osterfeier mit Kindern und Senioren
- 09.05.09 ARD Themenwoche: Jung und Alt bemalen alte Biertische
- Maifrühschoppen für alle Pferseer im Park des Christian-Dierig-Hauses
- 28.05.09 Pferseer Bürger laden jüdische Jugendliche und deren Familien ein und zeigen die Herz Jesu Kirche
- Sommerfest im Park des Christian-Dierig-Hauses
- Ausflug nach Füssen für Jung und Alt
- 03.08.09 Fotoprojekt „Gesichter des Stadtteils“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren.
- „Feuerzauber“ ein Fest mit viel Licht und Feuerakrobatik in der Kita AWO Mühlbachviertel für Jung und Alt.

Stadtteilmütter:

- Frühjahr 09 regelmäßige PC Kurse für türkische Frauen im Christian-Dierig-Haus
- Stadtrundgang für türkische Augsburggerinnen rund ums Rathaus und die Fuggerei
- Stadtrundgang rund um den Dom für türkische Augsburggerinnen

Weiterbildung:

- Januar bis Juli 09 monatlich 1 x PC Kurse für Senioren
- Ab Oktober 14tägig am Donnerstag: PC Kurse für Anfänger 50 plus
- 09.11., 16.11., 23.11.09 „Internet, Telefon und DSL – was Sie wirklich zuhause brauchen und worauf Sie achten müssen.“



Gefördert durch:



Unterstützt von:



Stadt
Augsburg





Der Bürgertreff Hochzoll e. v. besteht seit Anfang 2008 und konnte bisher eine „erfreuliche Bilanz“ ziehen.

Etliche Vereine und Verbände sowie die Volkshochschule Augsburg haben hier bereits Fuß gefasst. Privatpersonen nehmen das Angebot Familienfeiern in den Räumen des Erdgeschosses zu veranstalten sehr gerne an.

So bieten der große Saal mit 86 qm, das Cafe mit 47 qm und das Besprechungszimmer mit 24 qm reichlich Platz für größere und kleinere Festlichkeiten, Kurse, Sitzungen und vieles mehr.

Aber auch vom Bürgertreff selbst werden verschiedenste attraktive Veranstaltungen durchgeführt. Hierzu zählen z. B. die monatlich stattfindenden Matineen, das Ferienprogramm für Kinder, Vernissagen und Literaturabende.

Der regelmäßig stattfindende günstige Mittagstisch (Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr) und das wöchentlich am Freitag eingeführte „Freitagscafe“ wird von den Hochzoller Bürgern gut besucht.

Der Einzug des MehrGenerationenTreffpunktes in den Holzerbau im Mai dieses Jahres vervollständigte das Angebot für die Bürger im Stadtteil Hochzoll. Hier sprach Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl Worte, die auf den demografischen Wandel in der Bevölkerung hinwiesen, aber dennoch als ein Potential gesehen werden können. Die Herausforderung Jung und Alt zusammenzubringen um gemeinsam etwas auf „die Beine zu stellen“ ist in seinen Augen die Aufgabe, die nun im MehrGenerationenTreffpunkt im Holzerbau durch den Einzug angenommen worden ist.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
Augsburg



Im MGT Firnhaberau/Hammerschmiede findet regelmäßig einmal wöchentlich ein offener Treff, das Cafe Wohnzimmer statt. Für die Betreuung der Gäste konnten ab Mitte des Jahres 2009 2 Gastgeberinnen gefunden werden.

Im Montagstreff, eine niederschwellige Betreuungsgruppe für ältere Menschen engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen zusammen mit einer Pflegekraft der AWO.

Mehrmals im Jahr wurde ein künstlerisches Angebot der Frauen aus dem Kreativworkshop in der Kita Villa Kunterbunt mit Kindergartenkindern aller Altersgruppen durchgeführt.

Ein neues Projekt ist die Aktion Herzkissen des Kreativworkshops.

Das herzförmige Kissen wird Brustkrebspatientinnen im Brustkompetenzzentrum der Frauenklinik Josefinum überreicht.

Unser Ziel ist es mit einer kleinen praktischen Hilfe Solidarität zu zeigen mit Frauen, die sich in einer Ausnahmesituation befinden.

Ein symbolischer Beitrag zur Begleitung der Frauen nach dem Klinikaufenthalt.

Neben dem Kreativworkshop bei uns beteiligt sich auch der Nähkurs im MGT Herrenbach an der Aktion, die mit Spenden für Material hoffentlich am Laufen gehalten werden kann.

Das MGT Firnhaberau/Hammerschmiede ist außerdem Treffpunkt für Fotokurse, Spieleangebote des Augsburger Spielekreises, einer Männergruppe von Aussiedlern, die sich zu Schach- und Kartenspielen treffen. Diese Angebote werden allesamt von ehrenamtlichen Helfern betreut bzw. geleitet und finden teils täglich, teils an besonders ausgewiesenen Terminen statt.

Seit November 09 gibt es die QA-Vorbereitungsgruppe für SchülerInnen aus der Firnhaberau/Hammerschmiede, die vom Stadtjugendring durchgeführt wird.

In Planung ist gerade eine Hausaufgabenbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Begegnungszentrum St. Franziskus und dem Amt für Soziale Leistungen.

Am Social Day haben Studenten der Uni Augsburg ein Marketingkonzept für das MGT erstellt.

Ein Infoabend der Demenzpaten, Vermittlung von Menschen an die Soziale Fachberatung, Wohnungssuchenden an die Siedlungsgenossenschaft Firnhaberau und viele andere Einzelaktivitäten im sozialen Bereich runden die Arbeit im MGT ab.



Aktion in der Kita Villa Kunterbunt



Unsere Gastgeberinnen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
Augsburg



Für den MGT Lechhausen begann das Jahr 2009 gleich mit einem Highlight: Im Januar stand die offizielle Eröffnung unseres Standortes in den Räumen des KIDS-Familienstützpunktes Ost in der Humboldtstraße an. Mit rund 200 Besuchern aus allen Altersgruppen, unterschiedlichsten Programmpunkten und einer feinen Verpflegung konnten wir ein gelungenes Fest feiern.

Kurz darauf begannen wir mit einem regelmäßigen offenen Treff, unserem Aktivcafe. Nachdem unsere Nutzungsmöglichkeit im Familienstützpunkt leider begrenzt ist, finden viele unserer Aktivitäten in anderen Räumen statt, so z.B. ein regelmäßiger Spielenachmittag und ein gemeinsamer Kochvormittag in einer Einrichtung für betreutes Wohnen in Lechhausen oder eine Gruppe für Angehörige für Demenzpatienten und eine Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige in der Caritas-Sozialstation.

Auf der Homepage des MGT findet man seit Frühjahr diesen Jahres eine „Lechhauser Terminbörse“, die es den unterschiedlichen Vereinen und Organisationen ermöglichen soll, sich über ihre gegenseitigen Vorhaben zu informieren und sich gegebenenfalls abzustimmen. Außerdem steht die Börse natürlich allen Bürgern zur Verfügung. Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Kooperationspartnern wie z.B. dem Seniorenbeirat der Stadt Augsburg, der Fachbasis Lechhausen, dem Freiwilligenzentrum, der soziale Fachberatung für Senioren, der ambulanten Sozialarbeit Gerontopsychiatrie, dem Stadtjugendring, dem KIDS-Familienstützpunkt Ost, der Stadtteilbücherei Lechhausen, den Stadtteilmüttern und Hand- in-Hand-Gruppen, dem Betreuten Wohnen „Im Eigenen Heim“, dem Seniorenzentrum St. Anna und Wolffhard, verschiedenen Lechhauser Schulen, Kindertagesstätten und Pfarrgemeinden, dem Projekt „Willkommen Lechhauser Kinder“, Alice’s Bastelstube, dem Kath. Kinderheim Friedberg, dem Verein „Die Brücke“ und vielen Weiteren, mit denen wir inzwischen gute und tragfähige Netzwerke aufbauen konnten.

Ein weiteres großes Projekt steht uns in den nächsten Monaten bevor: Der MGT bekommt seine eigenen Räume im Anwesen Blücherstraße 1 direkt am Lechhauser Schlössle in guter Hausgemeinschaft mit einer erneuerten Stadtteilbücherei und der Ganztagsbetreuung einer benachbarten Grundschule. Sicherlich wird es auch hier wieder eine festliche Eröffnung geben, zu der wir Sie heute schon herzlich einladen möchten!



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
Augsburg



Für unsere Aufgabe, den Zusammenhalt zwischen den Generationen zu stärken, setzten wir uns auch im Jahr 2009 den Schwerpunkt Familie, Kinder und Jugend. Ehrenamtliche Senioren, die Gögginger Vereine, die Wirtschaftsgemeinschaft WIR IN GÖGGINGEN (WIG), die Hessingklinik und die Gögginger Stadteilbücherei sind in unserem Stadteil wichtige Partner beim Gelingen dieses Konzeptes.

Neben professioneller Kinderbetreuung und Beratungstätigkeit durch den KIDS-Standort, wurde das Ferienprogramm in den Oster- und Sommerferien eine begehrte, feste Einrichtung im MGT. Berufstätige Eltern und vor allem Alleinerziehende wissen ihre Kinder zwischen 6 und 14 Jahren hier optimal betreut. Ein gemeinsamer Mittagstisch für die Kinder wird in dieser Zeit ebenfalls organisiert.

Unser offenes Spielzimmer wird von jungen Müttern gerne genutzt. Der offene Spieleabend am Freitag wird von allen Generationen angenommen. Ein großer Familienausflug in den EuropaPark nach Rust mit 60 Teilnehmern im Alter zwischen 6 – 55 zählte zu den Highlights unseres MGT-Jahres. Unser Sommerfest war trotz schlechten Wetters gut besucht. Im Herbst lockte unser Kartoffelfest mit Kartoffelfeuer und Stockbrot wieder zahlreiche Familien an.

Hervorragend entwickelte sich die Zusammenarbeit mit der Gögginger Stadteilbücherei. Ein Lesepicknick mit ca. 30 Teilnehmern im Gögginger Park und ein gemeinsames Halloween-Projekt „Gruselige Geschichten im Alten Rathaus“ mit ca. 50 Teilnehmern im Alter von 6 bis 60 wurden durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen sprechen hier für sich. Sehr stolz war der MGT Göggingen auf seinen Sieger Robin Brendel beim gemeinsamen Fotoprojekt mit dem MGT Pfersee und Kriegshaber (Teilnehmer ca. 25 Kinder und Jugendliche aus Göggingen).

Im Bereich Elternbildung wurden 2 Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Das Projekt Elterntalk unterstützt Eltern in Gesprächsrunden über Erziehungsfragen in der Familie. Im Mittelpunkt stehen die Themen Medien, Konsum und Suchtvorbeugung.

Zwei junge Frauen wurden in ihrer Berufsorientierung durch Praktikas unterstützt und begleitet.

Die großzügige Spende der Spardabank wurde für die Erstellung eines Gartenhauses auf unserer traumhaften Freispielfläche verwendet. Dadurch hatten wir die Möglichkeit unser Projekt der „Offene Garten“ auf den Weg zu bringen. Hierfür vielen Dank an die Spardabank.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:


Sparda-Bank
freundlich & fair



Stadt
Augsburg



Auch 2009 gab es wieder zahlreiche Aktionen und Aktivitäten im Mehrgenerationentreff Haunstetten. Zahlreiche Gruppen finden inzwischen Raum und Unterstützung in unserem MGT. Neben der Mütterberatung, den Mutter-Kind- und Krabbelgruppen, treffen sich hier die Senioren des Stadtteils zum Austausch, Tanz und anderen gemeinsamen Aktivitäten.

Auch für Jugendliche gibt es einen offenen Treff mit Kicker und Unterstützung bei Schule und Lehre. Daneben gibt es Yoga für Jung und für Alt, Qigong, Englisch für Kinder, und Vieles mehr. Die türkische Tanzgruppe hat hier ihre Heimat gefunden, wie auch das MIMI Projekt, ein Gesundheitsprojekt mit und für Migranten. Auch die Migrationsberatung, wie auch der Suchdienst, bzw. die Familienzusammenführung, die Seniorenfachberatung und das Sozialzentrum des BRK sind im MGT angesiedelt. Seit kurzer Zeit gibt es eine Büchertauschbörse und die Möglichkeit altes Spielzeug abzugeben. Eine Suche-Biete-Wand ist im Foyer geplant. All diese Gruppen treffen sich und bereichern sich bei verschiedenen Aktionstagen im MGT.

So wird am 04.12.09 die neue Außentreppe eingeweiht und unser Jahresabschluss mit allen Gruppen gemeinsam im MGT Haunstetten gefeiert. Am 08.12.09 feiert Jung und Alt gemeinsam den Jahresabschluss der Seniorengruppen im Haus.

Im Oktober wechselte die Koordinatorin des MGT Haunstetten. Seither hat Frau Puskas die Elternzeitvertretung von Frau Hauptfleisch übernommen und bietet Freitags zwischen 10:00 Uhr und 10:30 Uhr (und nach Vereinbarung) eine Sprechstunde an.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
Augsburg



Für den MGT Hochfeld war das Jahr 2009 durch den Umbau und den Umzug in die neuen Räume geprägt. Schwierigkeiten mit Mietverträgen, Architekten und Handwerkern mussten bewältigt werden. Für die bestehenden Seniorengruppen, die Klöppelgruppe, den Singkreis, die Spielegruppe, die Tanzgruppen und für die Vortagsreihen mussten Ausweichräume gefunden werden.

Mitte September war es dann geschafft. Die Büroräume für das Sozialzentrum Römerhof mit MGT sind inzwischen bezogen. Ein großer Veranstaltungsraum ist entstanden und eine gemütliche Gartenterrasse lässt uns freudig auf den nächsten Sommer hoffen. Der Mittagstisch für die Ganztagesklasse der Kerschensteiner Schule ist angelaufen und von Montag bis Donnerstag werden dort ca. 45 Schulkinder mit einem warmen Mittagessen gepflegt. In Kooperation mit dem MGT startete die Ausbildung der Schulsanitäter in der Kerschensteiner Schule.

Ein für den Stadtteil offener Mittagstisch am Freitag befindet sich in Planung. Der MGT Hochfeld konnte inzwischen zwei Vernetzungstreffen im Stadtteil organisieren. Die KITA's, die ev. und kath. Kirchengemeinde, der Verein CVJM, das Bürgerhaus Hochfeld, der Stadtjugendring, die Kerschensteiner Schule und die SOS Jugendhilfe wollen kooperieren und gemeinsam den Stadtteil voranbringen. Die türkischen und russischen Stadteilmütter treffen sich bereits in den neuen Räumen. Im November startet eine Hand in Hand Gruppe. Ebenso hat eine Jugendgruppe einen Platz bei uns gefunden. In Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg und der Kerschensteiner Schule wird in den Räumen des MGT ein Förderprojekt der Mercator-Gruppe (Förderkonzept Deutsch) untergebracht.

Ein festes Angebot für den Stadtteil ist darüber hinaus die KIDS Sprechstunde und die Seniorenfachberatung im MGT. Über die Mitwirkung der Demenzpaten im MGT wurden bereits Gespräche geführt.

Im Oktober besuchten uns Augsburger Bürger im Rahmen der Shuttletour und informierten sich über das MGT Hochfeld.

Der MGT Hochfeld bedankt sich für die großzügige Spende der Spardabank. Die Spende wurde für die Anschaffung einer kleinen Küchenzeile im Veranstaltungsraum verwendet.



Gefördert durch:



Unterstützt von:



Im MGT Herrenbach fanden 2009 wieder viele bunte und kreative Veranstaltungen statt. Neben den festen Gruppen hat sich unser Haus zum Stadtteil geöffnet und lebt das intergenerative Konzept. Besonderen Anklang fand der Besondere Tag bei Herrn Bach der einmal im Monat stattfindet. Neben Theater, Musik, Mittagstisch, Konzerte und Liederabende war besonders der Austausch zwischen den Menschen im Viertel sehr wertvoll. Man kommt sich näher. Auch war das MGT aktiv an den Projekten von Stärken vor Ort beteiligt.



Aktivitäten Januar – Juli 2009:

- 13.01.09 Kommunale Jugendarbeit Kinderzeitung 14:00 Uhr
- 20.01.09 Pressekonferenz WBG
- 20.01.09 Treffen Koop
- 28.01.09 Stadtteilkonferenz ab 16:00 Uhr
- 29.01.09 Wirkungsforschung Berlin Familienministerium
- 03.02.09 Fragen zur Einschulung EA auf Türkisch Vhs /Tür an Tür
- 10.02.09 Jour Fix Koop / Tagung Demenz Bündnis
- 12.02.09 / 12.03.09 / 26.03.09 AWO Info Geisberghof
- 18.02.09 Projektgruppe Stadtteilkonferenz / Tanzabend DW
- Kochkurs Senioren AWO / Besuch des Partnerhauses Karlsruhe
- 20.02.09 Kinderfaschingsball
- 23.02.09 Generationsübergreifender Faschingsball
- 24.02.09 Lesepaten Herr Vogler, Don Bosco
- 26.02.09 / 27.2.09 Kochkurs von der Faks für Hortkinder
- 20.03.09 / 21.03.09 Gastgeberschulung MGH Bündnis
- 02.04.09 GWA / 07.05.09 Herr Ihlenfeld
- Osterferienprogramm MGT 2 Tage
- 16.04.09 / 23.04.09 / 14.05.09 AWO Info Geisberghof
- 29.04.09 / 22.07.09 Stadtteilkonferenz
- 08.05.09 ARD Themenwoche Ehrenamt
- 08.05.09 Marionettentheater Schwanensee
- 18.05.09 Kinderschutzbund
- Juni Vernissage
- 09.07.09 Grillfest Herr Bach
- 17.07.09 Abschluss Fotoprojekt Schule
- Vernissage Schule Medienstelle
- 18.07.09 Sommerfest Kita
- 21.07.09 Abschlussveranstaltung Logi-Fox
- 25.07.09 Abschlussball Matinee
- 30.07.09 Abschluss mit den Kooperationspartnern

Gefördert durch:



Unterstützt von:



Aktivitäten September – Dezember 2009:

- 01.09.09 Start mit KostBar Mittagessen für den Stadtteil Stärken vor Ort
- 04.09.09 Nähkurs „Nadel Faden Zwirn“ Stärken vor Ort
- 04.09.09 AWO Veranstaltung für den 2. Bauabschnitt
- 11.09.09 Kennenlernetreff AWO Geisberghof
- 18.09.09 Iftar das Fastenbrechen im MGT für den Stadtteil, Matinee Mütter laden ein
- 25.09.09 Fotoprojekt in Zusammenarbeit mit AWO Senioren und Jugendlichen von der b-Box und Kinder aus der Kita Herrenbach
- „Tanz verbindet Herrenbach“ Diako Stärken vor Ort
- Schwimmkurs DTA Stärken vor Ort
- Kompetenzbilanz für Frauen Stärken vor Ort
- Lesestunde Besonderer Tag bei Herrn Bach „Jung liest für Alt , Alt liest für Jung
- 15.10.09 Tanzabend Veranstalter Diako
- 10.10.09 Social Day
- 06.11.09 Begleitausschuss Stärken vor Ort
- 18.11.09 Weihnachtsaktion im MGT Mit Alt und Jung (Geisberghof und Kita Herrenbach)
- 20.11.09 Vernissage Fotoprojekt b-Box – Kita Herrenbach Senioren aus dem Geisberghof
- 26.11.09 Singstar für Jung Karaoke für Alt
- 19.11.09 Kochen mit/für Erwachsene Hr. Vogler
- 11.12.09 Nikolausfeier mit Alt und Jung
- 15.12.09 Geisberghof Weihnachtsfeier

Feste Termine:

- jeden Mittwoch und Donnerstag offener Treff
- Erzählcafe jeden 2. Freitag
- Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit Herrenbach / Textilviertel / Spickel
- Donnerstag und Freitag Mittagessen für den Herrenbach KostBar (Träger: Bernd Beigl)
- Der Jugendmigrationsdienst des diakonischen Werkes bietet jeden Mittwoch Beratung in allen Lebenslagen
- Stadtteilmütter immer donnerstags
- Hand in Hand türkisch immer dienstags
- Russische Krabbelgruppe jeden zweiten Montag
- Mittwoch und Donnerstag Nähkurs
- Montags und dienstags Nachmittags Musikalische Früherziehung (Frau Amirova, geringer Unkostenbeitrag)

Gefördert durch:



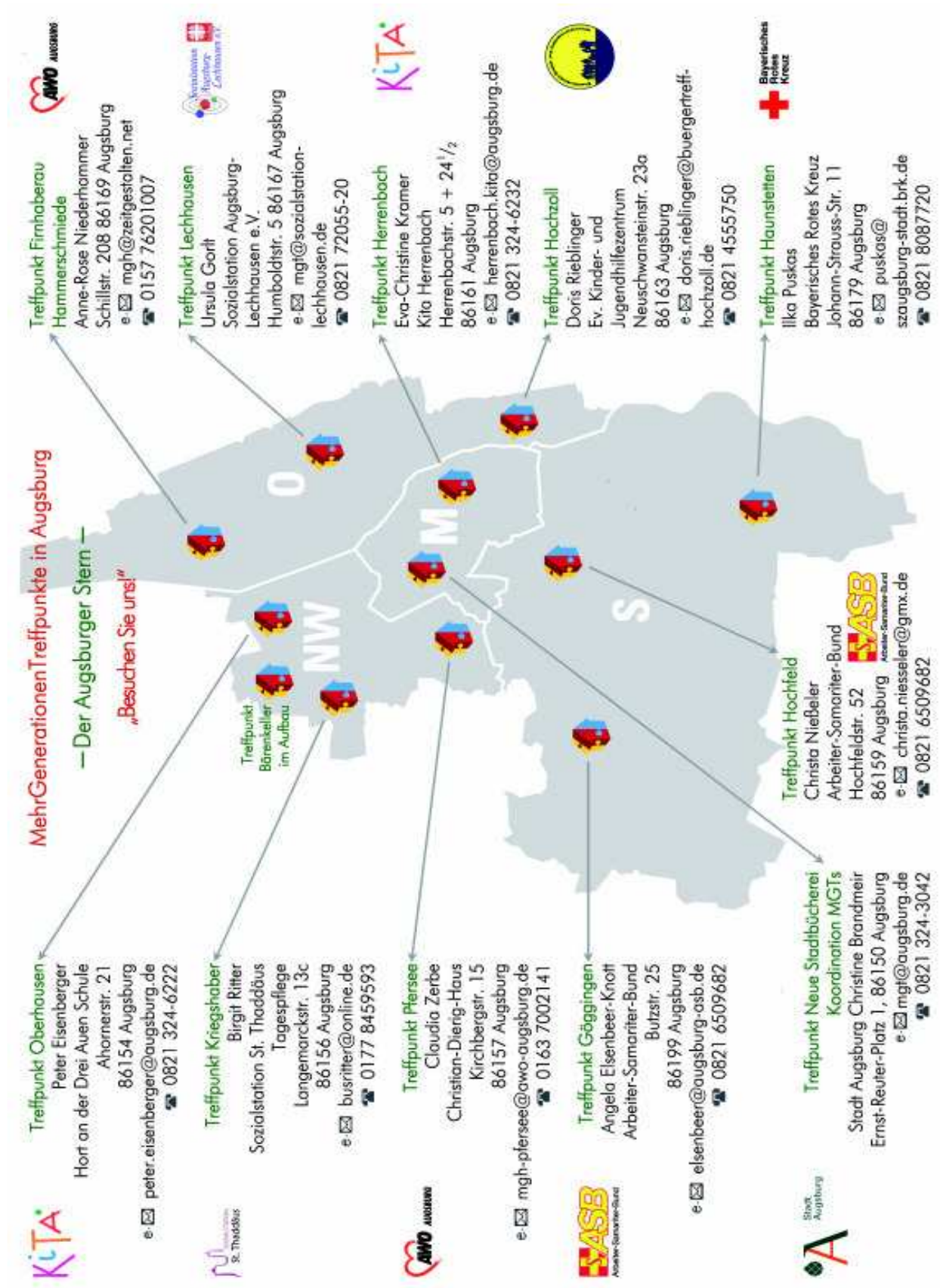
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unterstützt von:



Stadt
Augsburg





Gefördert durch:



Unterstützt von:





Aktionen

- Bürgertreff/Bürgerhof
- Neubürgerempfang
- Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Bereich Kinder und Jugend

- change in
- Familienpaten
- Tschamp — Ferien in Augsburg
- Insel Delfina
- Job Pate
- K.I.D.S. — Kinder in der Stadt
- Kinderchancen
- Lesepaten
- Spielplatzpaten
- Stadtteilmütter
- Tu was du kannst

Bereich Integration

- Cafe International
- Pusula/Türkischsprachiges Sorgentelefon
- Smena/Russischsprachiges Sorgentelefon

Bereich Senioren

- Aktiv älter werden — Besuchsdienst
- Alzheimer-Telefon Augsburg
- Demenzpaten
- EFI SenioretrainerIn
- Wohnraumanpassung

Bereich Soziales

- MehrGenerationenTreffpunkte
- Sozialpaten

Bereich Stadtkultur

- Interkulturelles Theater
- Lesen — Lernen — Leben
- Mobiler Bücherdienst

Herzlichen Dank an alle Aktiven, die im Jahre 2009 mit ihrem vielfältigen Engagement in Projekten und Aktionen im Bündnis mitgewirkt haben! Auch den Projektträgern sei herzlich für die Durchführung und Unterstützung der Projekte gedankt.

Unser Dank gilt auch den vielen Vereinen in ihren örtlichen Arbeitsgemeinschaften, den Kirchen, Gewerkschaften etc. für ihr Bürgerengagement in Augsburg.

Bündnis für Augsburg

Stadt Augsburg
Referat Oberbürgermeister
Büro für Bürgerschaftliches
Engagement
Sabine Nölke-Schaufler
Ernst-Reuter-Platz 1 / 3. OG
86150 Augsburg
☎ 0821 324-3043
☎ 0821 324-3045
e-✉ buendnis@augsburg.de
www.buendnis.augsburg.de



Stadt
Augsburg

Graphik, Layout, Satz: Wolfgang Lightmaster

Wir danken allen, die uns Fotografien zur Verfügung gestellt haben, insbesondere Hugo Fössinger.



Stadt
Augsburg



**Türkischsprachiges
Sorgentelefon
Türkçe
Bilgi Hattı**



STADTTTEILMÜTTER



Familienpaten



**TU WAS
DU KANNST**



Aktionsbündnis Augsburg-Asien

**Mehr
Generationen
Haus**
MehrGenerationenTreffpunkte



Demenzpaten

KIDDS **WOHNRAUM
ANPASSUNG**
**Kinder In Der Stadt
K.I.D.S.Paten**

**KINDER
CHANCEN**

**INTERKULTURELLES
THEATER**

**Alzheimer-Telefon
Augsburg**



Neubürgerempfang

**NEUE
STADTBÜCHEREI
AUGSBURG**
für alle offen
Lesen - Lernen - Leben
Mobiler Bücherdienst

SOZIALPATEN
Ein Projekt im Bündnis für Augsburg

**EFI
seniorTrainerin**
Erfahrungswissen für Initiativen

PRÄVENTION-INTERVENTION
Konflikte im öffentlichen Raum in Augsburg
Spielplatzpaten

der job paten

Lesepaten



Engagemenberatung



Bürgertreff/Bürgerhof



Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Aktionen und Projekte

www.buendnis.augsburg.de